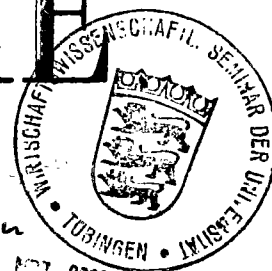


STATISTISCHE BERICHTE



58u

18. NOV. 2000

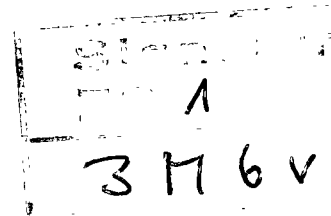
Z 643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/254

Erschienen am 16. Januar 1954

Der Preisindex für die Lebenshaltung im Monat Dezember 1953



Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Der Preisindex für die Lebenshaltung blieb von November auf Dezember 1953 nahezu unverändert (- 0,1 vH). Er stellte sich im Dezember wie im Vormonat auf 107 (1950 = 100) bzw. 167 (1938 = 100).

Kennzeichnend für den allgemeinen Preisverlauf von November auf Dezember waren bei den Gütern und Leistungen des Lebensbedarfs saisonmäßige Preisrückgänge bei einzelnen Lebensmitteln. Unter den industriellen Fertigwaren setzte sich der Preisabschwung abgeschwächt fort. Die Preise für Handwerkerleistungen und die Tarife öffentlicher Versorgungsbetriebe wurden zum Teil weiter leicht erhöht.

In der Bedarfsgruppe "Ernährung" gingen unter jahreszeitlichen Einflüssen die Preise für Eier, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Seefische und Südfrüchte zurück. Leicht gefallen sind ferner die Preise für Käse, Kunsthonig, Kakao, Sultaninen sowie für einzelne Wintergemüse (Weißkohl, Mohrrüben, Lauch), während die Preise für Salat, Blumenkohl und Tomaten, die in der Hauptsache aus dem Ausland angeboten wurden, zum Teil sehr stark in die Höhe gegangen sind. Auch die Preise für Kartoffeln und für Äpfel zogen der Jahreszeit entsprechend an. Etwas gestiegen sind ferner die Preise für Butter, Schweineschmalz, Speck sowie für Trockenpflaumen.

Für Hausratgegenstände wurden überwiegend weitere Preisrückgänge gemeldet, die sich jedoch in engem Rahmen hielten. Die Einzelhandelspreise für Bekleidungsartikel blieben in der Mehrzahl unverändert; soweit Änderungen eingetreten sind, waren Preiserhöhungen fast so zahlreich wie Rückgänge.

Im Index der Bedarfsgruppe "Reinigung und Körperpflege" wurden Preiserhöhungen für Friseurleistungen durch Ermäßigungen für Seife nahezu ausgeglichen. Erhöht haben sich unter den in die Erhebungen einbezogenen Artikeln ferner die Preise für Schulhefte.

Preisindex für die Lebenshaltung¹⁾

a) nach den 3 Verbrauchergruppen,
für die mittlere Verbrauchergruppe nach Bedarfsgruppen gegliedert

Zeit	Mittlere Verbrauchergruppe												Gehobene	Untere
	Ernährung ²⁾		Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr	Gesamt- ²⁾ Lebenshaltung		Verbrauchergruppe	
	nicht	saison-									nicht	saison-		
	saison-	bereinigt									saison-	bereinigt		
Zeit	bereinigt	bereinigt											Gesamt- ⁴⁾ Lebenshaltung	
1950 = 100														
1952 Dez.	115	115	100	106	119	106	100	105	111	117	110	110	110	111
1953 Sept.	111	113	86	107	121	103	97	103	108	118	107	108	106	109
Okt.	112	113	86	107	121	103	97	103	108	118	107	108	106	109
Nov.	112	113	86	107	121	103	97	103	108	119	107	108	107	109
Dez.	112	113	86	107	121	103	97	103	108	119	107	108	107	109
1938 = 100														
1938 Dez.	185	187r	268	112	160	179	183	168	148	168	171	172	173	171
1953 Sept.	180	182	230	113	162	173	178	166	144	169	167	168	167	168
Okt.	180	182	230	113	162	173	178	166	144	169	167	168	167	168
Nov.	182	183	230	113	162	173	178	166	144	169	167	168	168	169
Dez.	181	183	230	113	163	173	178	166	144	169	167	168	168	168
Veränderung ³⁾ in vH Dezember 1953 gegen November 1953														
	- 0,3	- 0,3	+ 0,0	-	+ 0,0	- 0,1	- 0,0	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,0	- 0,1	- 0,1	- 0,2	- 0,1
1) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltungen. Lebenshaltungsausgaben der mittleren Verbrauchergruppe rd. 300 DM, der gehobenen rd. 525 DM und der unteren rd. 175 DM (Verbrauchs- und Preisverhältnisse 1950). Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen auf Basis 1950 und 1938 erklären sich durch Runden der Zahlen. - 2) Die Saisonbereinigung bezieht sich nur auf Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte. - 3) Auf Grund der mit 2 Dezimalstellen berechneten Indexziffern (1950 = 100). - 4) Nicht saisonbereinigt. - r = Berichtigung.														

1) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltungen. Lebenshaltungsausgaben der mittleren Verbrauchergruppe rd. 300 DM, der gehobenen rd. 525 DM und der unteren rd. 175 DM (Verbrauchs- und Preisverhältnisse 1950). Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen auf Basis 1950 und 1938 erklären sich durch Runden der Zahlen. - 2) Die Saisonbereinigung bezieht sich nur auf Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte. - 3) Auf Grund der mit 2 Dezimalstellen berechneten Indexziffern (1950 = 100). - 4) Nicht saisonbereinigt. - r = Berichtigung.

b) für die mittlere Verbrauchergruppe nach wichtigen Warengruppen
1950 = 100

Warengruppe	1952	1953		Veränderung ¹⁾ in vH Dez. 1953 gegen Nov. 1953
	Dez.	Nov.	Dez.	
I. ERNÄHRUNG (nicht saisonbereinigt)	115	112	112	- 0,3
darunter				
Pflanzliche Nahrungsmittel insgesamt	117	116	116	+ 0,1
dar. Getreideerzeugnisse	126	132	132	- 0,1
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade	106	105	105	- 0,1
Hülsenfrüchte	138	139	139	- 0,1
Trockenfrüchte	100	89	88	- 1,5
Gemüse- und Obstkonserven	157	147	147	- 0,2
Pflanzliche Öle und Fette	85	87	87	+ 0,3
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (laufende Käufe)	105	95	96	+ 1,4
Tierische Nahrungsmittel insgesamt	112	110	109	- 0,7
dav. Milch und Milcherzeugnisse	118	111	111	+ 0,4
Eier, deutsche	137	124	116	- 6,8
Tierische und gemischte Fette (ohne Butter)	87	87	88	+ 0,5
Fleisch und Fleischwaren	110	112	112	+ 0,2
Fische und Fischwaren	109	117	112	- 4,7

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Indexziffern (1950 = 100).

noch: b) für die mittlere Verbrauchergruppe nach wichtigen Warengruppen
1950 = 100

Warengruppe	1952	1953		Veränderung ¹⁾ in vH Dez. 1953 gegen Nov. 1953
	Dez.	Nov.	Dez.	
II. <u>GETRÄNKE und TABAKWAREN</u>	100	86	86	+ 0,0
davon				
Getränke	100	88	88	+ 0,1
dav. Bohnenkaffee und Tee	111	72	72	+ 0,0
Alkoholische Getränke	95	95	95	+ 0,1
Tabakwaren	100	84	84	-
III. <u>WOHNUNG</u>	106	107	107	-
davon				
Wohnungsmiete	106	107	107	-
Reparaturen an der Wohnung	120	115	115	-
IV. <u>HEIZUNG und BELEUCHTUNG</u>	119	121	121	+ 0,0
darunter				
Holz	128	127	127	- 0,1
Kohle	122	123	123	+ 0,0
Gas	118	122	122	+ 0,0
Elektrischer Strom	114	116	116	+ 0,0
V. <u>HAUSRAT</u>	106	103	103	- 0,1
darunter				
Möbel aus Holz	115	110	110	- 0,1
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	97	93	92	- 0,1
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	90	84	83	- 0,2
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	104	100	99	- 0,2
Metallwaren	109	108	108	- 0,0
Korb- und Bürstenwaren	109	106	106	- 0,1
Gummiwaren	115	109	109	- 0,1
VI. <u>BEKLEIDUNG</u>	100	97	97	- 0,0
darunter				
Oberkleidung	97	94	94	- 0,0
Stoffe für Oberkleidung	93	88	88	- 0,2
Unterkleidung	93	87	87	- 0,1
Schuhwerk und Besohlen	107	107	107	+ 0,0
VII. <u>REINIGUNG und KÖRPERPFLEGE</u>	105	103	103	+ 0,1
davon				
Seifen, Wasch- und Putzmittel	104	100	100	- 0,1
Andere Körperpflegemittel	100	99	99	-
Friseurleistungen	116	122	123	+ 0,6
VIII. <u>BILDUNG und UNTERHALTUNG</u>	111	108	108	+ 0,1
davon				
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	117	110	110	+ 0,0
Sonstiges ²⁾	105	106	106	+ 0,1
IX. <u>VERKEHR</u>	117	119	119	+ 0,0
davon				
Öffentliche Verkehrsmittel	124	126	126	+ 0,0
Postgebühren	109	109	109	-
Eigene Beförderungsmittel ³⁾	110	111	111	- 0,1

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Indéxsziffern (1950 = 100). -

2) Rollfilm, Spielzeug, Kinoplatz, Vereinsbeitrag, Rundfunkgebühr. - 3) Fahrrad, Bereifung.